

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Gesänge auf das Vereinigungsfest der beiden evangelischen Kirchen im Großherzogthume Baden

Heidelberg, 1821

Lied bei Einfuehrung einer Gemeinde in die Kirche der andern; ein
Wechselgesang

[urn:nbn:de:bsz:31-241067](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-241067)

Lied bei Einführung einer Gemeine in die
Kirche der andern ;

Ein Wechselgesang.

Mel. Die ihr Christi Jünger seid.

Die vorige Gemeine.

1.

Seyd gesegnet, Brüder, seydt
Hier von Herzen uns willkommen,
Und mit hoher Freudigkeit
In den Tempel aufgenommen,
Der von nun an euch umschließt,
Euch, wie uns, geöffnet ist.

2.

Tretet her! Ihr steht uns hoch,
Und dem Gast gebührt die Ehre;
Aber mehr, als Gäste, noch
Seyd ihr uns in That und Lehre;
Brüder, Bürger seydt ihr hier,
Seyd es minder nicht, als wir.

Die ankommende Gemeine.

3.

Doch, o schaut! von welchem Ort
Sind wir weinend ausgegangen?
Licht und Trost aus Gottes Wort
Haben dort wir oft empfangen;
Oft vereinigt im Gebet
Um der Seele Heil gefleht.

4.

Dort bei des Erlösers Mal
 Sanften wir im Geiste nieder,
 Dort erschallten, ohne Zahl,
 Unserer Andacht fromme Lieder;
 Traurend sehn wir nach ihm hin, —
 Unsere Thräne fließt um ihn.

Die vorige Gemeinde.

5.

Der im Himmel thronet, sah
 Dieser Wehmuth heiße Zähre!
 Und von uns steht keiner da,
 Der nicht eure Trauer ehre,
 Keiner der es nicht ermisst,
 Wie so schwer dieß Scheiden ist.

6.

Doch, geliebte Brüder, laßt
 Liebe trocknen eure Wangen!
 Sie, die heut' Euch hier umfaßt,
 Soll Euch immer so umfangen.
 Freundlich winkt Euch dieses Haus;
 Gehet im Segen ein und aus!

7.

Bleibt auch hier an Gnade reich,
 Reich an allen Himmelsgaben.
 Theilt mit uns und wir mit Euch,
 Was wir je empfangen haben:
 Wahrheit, Glauben, Recht und Pflicht,
 Brudersinn und Zuversicht.

Die ankommende Gemeinde.

8.

Nun, so gieb uns, guter Gott!
 Frommen Eifer und Vertrauen,
 Allesamt, auf dein Gebot,
 Uns zum Tempel aufzubauen
 Der lebendig sich erhebt,
 Wachsend zur Vollendung strebt.

4

9.

Amen! Glaubig ziehn wir ein,
Ein zum daurenden Vereine,
Eine Herde, fromm und rein,
Eine liebende Gemeine!
Amen! Amen! Groß und Klein
Sieht in Gottes Namen ein!

Alle.

10.

Amen! der uns ruft, ist treu;
Sühnend ist sein Blut geflossen;
Und vor Erd' und Himmel sey
Ihm der liebe Bund geschossen!
Sey durch jede Zeit beglückt,
Wahr und vest und unverrückt!

11.

Wann des Mittlers Tag erscheint
Und geheilt ist jede Wunde,
Freun wir dort uns neu vereint
Ewig, ewig dieser Stunde!
Reihen uns um seinen Thron,
Aerndten unsrer Treue Lohn!

12.

Da hinauf ruft uns der Herr
Aus den Nächten dieser Erde.
Alle Guten sammelt Er
Dort im Licht zu einer Heerde.
Läßt uns seiner Macht vertraun;
Frommer Glaube führt zum Schaun!
